

NEWSLETTER EX-IN DEUTSCHLAND E.V.

Mai 2022

»Wer loslässt,
hat die Hände frei«
Verfasser unbekannt

Liebe Mitglieder des Vereins, liebe Interessierte,

sicher wartet ihr schon sehnsüchtig auf den neuen Newsletter, und siehe da, schon ist er da.
Nun wünschen wir viel Spaß bei den neuesten Informationen!

***Es grüßt herzlich aus der Vorstandsklausur in Werther
der Vorstand von EX-IN Deutschland e.V.***

Susanne Ackers - Catharina Flader - Wolfgang Pohlmann - Petra Schöne

Wir als Vorstand freuen uns über Ideen, Anregungen und Rückmeldungen und sind gemeinsam unter vorstand@ex-in.de erreichbar. Sie finden die Informationen auch auf der Homepage.

INHALT

Wofür stehen wir?	2
Jahrestagung Kaiserslautern 03/2022	2
Nächste Tagungen	2
EX-IN Trainerkurs 2023	2
Grüße aus Wien	3
Grüße aus Norwegen	3
Bitte um Unterstützung für den Verein	3
Allgemeine Hinweise + Termine	4
• Laufende EX-IN Kurse	4
• EX-IN Initiativen	4
• Umfragen.....	4
• Geplante Termine.....	4
• Geschäftsstelle	4
Anlagen	4
• Workshop „Gelebter Dialog für Angehörige“	4
• Finanzierung von EX-IN.....	5
• Erfahrungen als Dozenten in der Ausbildung /Fortbildung von Fachkräften	6

WOFÜR STEHEN WIR?

Wir haben den Eindruck, dass im Verein nicht mehr immer die Philosophie von EX-IN an erster Stelle zu stehen scheint, sondern stattdessen wirtschaftliche Interessen in den Vordergrund rücken. Um diesem zu begegnen, möchten wir ab der nächsten Ausgabe beschreiben, wofür wir als Vorstand stehen und warum wir uns ehrenamtlich in dieser Sache und für den EX-IN Verein engagieren.

JAHRESTAGUNG KAISERSLAUTERN 03/2022

Die Jahrestagung war in Rheinland-Pfalz am **14. und 15. März 2022** in hybrider Form. Neben Austausch und Impulsvorträgen fand die Mitgliederversammlung statt. Die Vorbereitungen der hybriden Form hat uns viel Kraft und Zeit gekostet und in der Umsetzung leider nicht zufriedenstellend funktioniert. Ein hybrides Angebot erfordert hohe zeitliche, technische und finanzielle Ressourcen und eine hohe Disziplin der digitalen Teilnehmer. All das lässt uns die Frage stellen, ob sich weiter hybride Veranstaltungen finanziell umsetzen lassen. Für kreative Ideen sind wir offen.

NÄCHSTE TAGUNGEN

Wir freuen uns, dass der Landesverband EX-IN NRW sich bereit erklärt hat nach einem Standort für die Intervisionstage im Herbst 2022 zu suchen. Herzlichen Dank!

Für die Jahrestagung und für die Intervisionstage 2023 **suchen wir noch Standorte**, so dass wir frühzeitig einen Termin abstimmen können.

Wer hat Interesse und vielleicht bereits technisches Know-How für die Organisation?
Meldet euch!

EX-IN TRAINERKURS 2023

Das Bewerbungsverfahren läuft und wir wünschen uns auch sehr, dass sich EX-IN Angehörigenbegleiter*innen für den Trainerkurs bewerben. Bewerbungen können ab sofort bis 31. August an die Geschäftsstelle info@ex-in.de gesendet werden.

Die Online-Infotermine sind am 7.6. und am 13.7., Anmeldung an die Geschäftsstelle, der Link wird kurzfristig nur an angemeldete Interessierte versendet.

Für die teilnehmenden Profis gibt es ein vorangeschaltetes Modul als Einstieg im November.

Der Kurs beginnt im Frühjahr 2023 in Hösbach (Landkreis Aschaffenburg, *etwa 70 Kilometer von Würzburg und rund 50 Kilometer von Frankfurt am Main*), weitere Informationen auf unserer Homepage unter [Trainerkurs 2023 - Infoveranstaltung 7.6. - EX-IN Deutschland](#).

Die Trainer für Trainer sind: Bettina Jahnke, Gwen Spangenberg, Karima Stadlinger und Wolfgang Pohlmann. Zusammen mit Karin Aumann bilden sie das derzeitige Team für die Trainerausbildung.

GRÜßE AUS WIEN



Die Teilnehmenden und Trainer des derzeitigen EX-IN Kurses in Wien/Österreich grüßten die Teilnehmenden der Tagung in Kaiserslautern mit ihren Wohlfühlgegenständen aus der traditionellen EX-IN Mitte.

GRÜßE AUS NORWEGEN



Im Vorfeld zur Jahrestagung schrieb uns eine norwegische Arbeitsgruppe zu Peerarbeit an, um mit uns in den Austausch zu Qualifizierung und Inklusion zu kommen.

Spontan reisten sie nach Kaiserslautern, wo ein erstes Treffen mit spannenden und interessanten Erfahrungen zum Thema aus den beiden Ländern ausgetauscht wurde.

Tone Wibe Ruf, eine norwegische EX-IN'lerin aus Baden-Württemberg, und Anne Hirrichs, eine deutsche Mitarbeiterin der norwegischen Gruppe, fungierten als Mittlerinnen und sprachliche Übersetzerinnen.

Es entstand eine Absichtserklärung einer zukünftigen themenbezogenen Zusammenarbeit.

BITTE UM UNTERSTÜTZUNG FÜR DEN VEREIN

Um die Arbeit der Geschäftsstelle, Tagungen, Homepage u.v.m. aufrecht erhalten zu können benötigen wir dringend Spenden und bitten hier um eure Unterstützung.

Ebenso freuen wir uns über neue Mitglieder, eine Mitgliedschaft ist auch ohne Zertifikat im Rahmen einer Fördermitgliedschaft möglich. Informationen und Antrag finden Sie auf der Homepage unter [Formulare & Downloads - EX-IN Deutschland](#).

Das Konto des Vereins bei der GLS Gemeinschaftsbank hat die IBAN DE16 4306 0967 1072 1522 00.

Auch freuen wir uns über jemanden, der uns darin unterstützt Fördergelder u.ä. zu akquirieren.

ALLGEMEINE HINWEISE + TERMINE

Laufende EX-IN Kurse finden Sie ab sofort auf der Homepage im Kalender. Wir arbeiten an einer nutzerfreundlichen Darstellung und freuen uns über konkrete Ideen.

EX-IN Initiativen auf der Homepage: Wenn es in Ihrer Region aktive Menschen gibt, die sich für EX-IN stark machen, nehmen wir diese gern auf die Homepage auf.

Umfragen auf der Homepage: Umfragen, bei denen wir um Verteilung gebeten werden, finden Sie unter [Forschung - EX-IN Deutschland](#)

Geplante Termine: Termine rund um EX-IN und Termine anderer Veranstaltungen, die uns erreichen, finden Sie nun auch auf der Homepage.

Geschäftsstelle: Ulrike Maag und Sara Flader sind per Mail unter info@ex-in.de und telefonisch Donnerstag 14.30-16.30, so wie Freitag 8.30 – 11.30 Uhr für Sie erreichbar.

Wir als Vorstand freuen uns über Ideen, Anregungen und Rückmeldungen und sind gemeinsam unter vorstand@ex-in.de erreichbar. Sie finden die Informationen auch auf der Homepage.

Es grüßt herzlich der Vorstand von EX-IN Deutschland e.V.

Susanne Ackers - Catharina Flader - Wolfgang Pohlmann - Petra Schöne



ANLAGEN

Workshop „Gelebter Dialog für Angehörige“

Zusammenfassung, 15.03.2022, Kaiserslautern

Teilnehmerrunde:

Online: Suzan Bolkan, Gyöngyver Sielaff, Wolfgang Pommewick

Präsenz: Max Rau, Dorothee Ruster-Hebel, Sophia Tretter, Daniela Dinger

- Ich bin mehr als „nur“ Angehöriger
 - Auch ich habe eine Stimme
- In bin wichtig als PERSON!
 - Auch ich habe Bedürfnisse und darf mir gutes Tun
 - Schuldfrage fehl am Platz
- Trennschärfe trotz Schnittmenge
 - Klare Positionierung, auch wenn verschiedene Anteile (Angehöriger, GB, Fachkraft) vorhanden sind
- Klarheit und Transparenz für sich selbst
 - In welcher Rolle befinde ich mich
 - Kann ich zwischen den einzelnen Rollen springen oder unterscheiden
 - Kann ich meine Rolle klar einordnen
- Authentisch sein

Bei der Vorstellung der Ergebnisse wurde bereits erwähnt, dass unterschiedliche Erwartungen an das Thema bestanden. So konnte, in der Kürze der Zeit, kein wirkliches Ergebnis erzielt werden. Dennoch war es ein interessanter und aktiver Austausch.

Finanzierung von EX-IN

Finanzierung von Ex-IN
Christel Achberger
EX-IN Projekt in der DGSP-SH
Kaiserslautern 14.03.2022

1

EX-IN ist mehr als der Kurs

- Vorbereitende Angebote
- Der Kurs
- Kursbegleitende Angebote (Begleitung der Praktika, Treffen der Praktikumsanleiter:innen, Portfoliogruppen, Begleitung der Hausaufgaben, ...)
- Angebote nach dem Kurs (Austauschtreffen, Supervision, Fortbildungsangebote, Interessenvertretung von EX-IN, Regionalgruppen, Unterstützung von Initiativen, ...)

2

- Kursangebote der Genesungsbegleiter:innen
Recovery-Colleges
Kurse wie
 - Recovery-Gruppen
 - In Würde zu sich stehen
 - Das Leben wieder in den Griff bekommen
 - Ramses
 - ...

3

- Netzwerktreffen von Mitarbeiter:innen aus Einrichtungen der Teilhabeleistungen und der Behandlung, von Leistungsträgern, sozialpsychiatrischen Diensten, Landesbeauftragte/r für Menschen mit Behinderung, EUTB, Kontaktstellen für Selbsthilfegruppen, Politikern, ...
- Fachtage EX-IN
- Beratungs- und Fortbildungsangebote für Arbeitgeber:innen die Genesungsbegleiter:innen beschäftigen

4

Finanzierung der Teilnahmekosten der Kurse

Zwei Vorbemerkungen:

- Die Kurse unterscheiden sich hinsichtlich der Höhe der Teilnahmekosten
 - Teilnahmekosten sorgsam kalkulieren
 - Wirtschaftlichkeitsgebot beachten (notwendig, zweckmäßig, wirtschaftlich, ...)

5

Die Kurse unterscheiden sich hinsichtlich der Kursteilnehmer:innen:

- Teilnehmer:innen mit einer schweren psychiatrischen Erkrankung (Definition nach der S3 Leitlinie Psychosoziale Therapien...)
- Teilnehmer:innen nahe am allgemeinen Arbeitsmarkt (Berufstätige, Arbeitslose, Langzeitarbeitslose, ...)

6

Mögliche Leistungsberechtigungen

- § 81 (4) Bildungsgutschein SGB III
Achtung: AZAV Zertifizierung des Kurses
- § 16 f SGB II Freie Förderung, Leistungen zur Eingliederung in Arbeit erweitern
- § 20 SGB V Primäre Prävention und Gesundheitsförderung und § 20 h Selbsthilfe SGB V
- § 76 Leistungen zur sozialen Teilhabe SGB IX

7

Je länger man sich mit den Leistungsbescheiden der Leistungsträger auseinandersetzt, entstehen nur Fragen:

- Wie erklärt sich das unterschiedliche Handeln in den Bundesländern und in Kreisen und kreisfreien Städten
- Sind außerschulische Bildungsmaßnahmen keine Teilhabeleistungen?
- Erkennen die Leistungsträger nicht, dass die Einbeziehung von Genesungsbegleiter:innen den notwendigen, nutzerorientierten Transformationsprozess fördert?

8

Vielen Dank!

Christel Achberger
chrisachberger@magdahaus.de

21.05.2022

Erfahrungen als Dozenten in der Ausbildung /Fortbildung von Fachkräften

Wer hat schon Erfahrung?

- Ex-In Landesverband Thüringen hat einen Spielerischen Ansatz mit Schockwirkung für die Fachkräfte als Rollenspiel
- Ansatz zum Austausch über unerwünschte Wirkungen bei Medikamenten mit Erfahrungsbericht
- Erfahrungsaustausch in Rahmen von Pflichtfächern in der Pflegeausbildung
- Erfahrungsexperten sollten in allen relevanten Ausbildungen vertreten sein
- In der Pflegefachschule für psychiatrische Pflege wurde das Thema EX-IN vorgestellt sowie Berichte aus der Erfahrungsperspektive zu Behindertenrechten gegeben und wurde gut angenommen. Mittlerweile ist EX-IN dort gut etabliert.
- Dozentin in Werkstätten: gute Resonanz, da Fachkräfte die Möglichkeit hatten, mit Betroffenen zu sprechen, die nicht die eigenen Klienten waren
- Projekt Verrückt, Na Und? (Schulprojekt) Information und Transparenz für Schüler und Lehrer vom Verein Irrsinnig Menschlich e.V. in Leipzig
- Vernetzung ist wichtig und wertvoll, damit sich Dozententätigkeit herumspricht
- Manchmal kommen solche Anfragen über den Verein
- Vernetzung in Gruppen und auf Veranstaltungen für Dozententätigkeit *
- Visitenkarten immer parat haben
- Buch: "Papas Seele hat Schnupfen" bietet einen guten Ansatz ins Gespräch zu kommen
- Flyer haben eine Pflegeschule aufmerksam gemacht. Dies führte zu einer Vortragsreihe zum Thema "Depression im Alter"
- Jede Gelegenheit zu Interviews oder Artikeln nutzen, das erhöht den Bekanntheitsgrad
- Besuchskommission als Plattform
- "Netzwerken ist das A und O"
- Zusammenarbeit mit etablierten Dozenten nutzen um Türen zu öffnen
- Vorträge mit und für die Krankenkassen
- Dozententätigkeit ist nicht Teil der GB Ausbildung. Wie kann der Spagat gelingen? Techniken und Methoden können zusätzlich angeeignet werden. Es geht vor allem um das Wir-Wissen.
- Honorar ist wichtig! Immer! und direkt, auch zu Anfang!
- Die Pflegefachschule macht keinen Unterschied in den Honoraren
- Hausaufgaben geben, damit "nachgearbeitet" werden kann
- Pädagogisches Konzept kann für die Auftragserteilung sehr hilfreich sein. Gedanken strukturieren, Sozialpädagogen drüber schauen lassen und dann als Werbung verwenden. Es sollte der eigene Ansatz sein und eine gute Struktur enthalten.
- Eigene Befindlichkeit (Nervosität, Unsicherheit) offen ansprechen kann ein guter Eisbrecher sein
- Sie laden uns ein, weil sie unsere Erfahrungen wissen möchten
- Konzepte in der Schublade zu haben kann hilfreich sein als Powerpoint, oder Dokument, aber es sollten die eigene sein. Die Präsentation eines anderen kann nur Material sein, sollte aber nicht einfach übernommen werden.
- Techniken zu Konzepten und Präsentationen zugeschnitten auf EX-IN wären als Weiterbildung wünschenswert. Werkzeugkasten aufbauen.
- Echt und authentisch sein!